

Entwürfe fürs Stadtwappen

ILSEGEPLÄTSCHER

Eigentlich ist die Entscheidung über die Zukunft des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ilsetal nur ein bürokratischer Akt, und doch berührt das Thema viele Einwohner. Seitdem der Zweckverband Huy-Fallstein seinen Hut in den Ring geworfen hat, um den kleinen Bruder in seine Familie zu übernehmen, sind die Osterwiecker Stadträte zerissen. Die Bürgermeister des heutigen Stadtgebietes hatten ja vor einem Jahr einen Einheitsgemeindevvertrag unterzeichnet, in dem sie sich auf eine Ilsetal-Zukunft als Anstalt öffentlichen Rechts festlegten.

Das Huy-Fallsteiner Angebot hört sich gut an: Trink- und Abwasser sollen sogar noch günstiger werden. Dabei ist der in Halberstadt ansässige Verband in der Sparte Abwasser ansonsten durchweg teurer. Dort gibt es fünf getrennt kalkulierte Versorgungsgebiete, von denen der „Aue-Fallstein“ genannte Bereich mit den sieben ehemaligen Aue-Fallsteiner Orten und Rhoden das zweit teuerste ist.

Der Verband Huy-Fallstein hatte vor allem in den 1990er Jahren alles andere als einen guten Ruf. Zeitweise herrschte dort ein wahres Tohuwabohu. Die Aue-Fallsteiner Orte und auch Rhoden wollten gar austreten, weil sie für das Chaos am allerwenigstens konnten. Das überdimensionierte Klärwerk bei Wegeleben sorgte für hohe Gebühren der Bürger sowie hohe Umlagen der Gemeinden. Nach mehreren Chefwechseln kam der Verband erst unter der Regie von Dr. Carl Haffke in ein ruhiges Fahrwasser.

Auch die von den Verbandsmitgliedern gewünschten unterschiedlichen Kalkulationsgebiete sorgten für Ruhe, weil mehr Gerechtigkeit einzog. Doch genau hier könnte der Haken für die Ilsetaler liegen. Die sechs Ilsetaler Orte und die acht Huy-Fallsteiner zugehörigen Orte gehören heute zu einer Stadt, in der ja alles vereinheitlicht werden soll. Und dann dieser Kontrast bei den Abwassergebühren? Selbst wenn das Huy-Fallsteiner Angebot in bester Absicht gedacht ist und ein Übernahmevertrag nur einvernehmlich zwischen Zweckverband und Stadt Osterwieck geändert werden könnte, sollte man niemals „nie“ sagen. Die Stadt könnte eines Tages in Form einer demokratischen Mehrheitsentscheidung ihres Rates durchaus wollen, die Versorgungsbereiche Ilsetal und Aue-Fallstein zusammenzulegen. Im Stadtrat gibt es jetzt nur eine knappe Mehrheit von 16 in Ilsetal wohnenden Abgeordneten zu 13 im Verbandsgebiet von Huy-Fallstein wohnenden Räten. Die ist schnell gebrochen.

Es kann also niemand nicht mal per Vertrag garantieren, dass Ilsetal dauerhaft ein eigenes Versorgungsgebiet bleibt und damit günstige Gebühren behält. Wie schnell ein Vertragsbruch zumindest in Erwägung gezogen wird, ist ja derzeit bei den Diskussionen der Stadträte zu erleben.

Mario Heinicke



Schüler und ihre ausgezeichneten Vorschläge. Unten von links: Julia Hebestreit und Desideria Niederberger. Darüber von links: Sandy Richter, Eike Kreuzsner und Dominik Mewald. Oben von links die Schulleiter Helga Hirth und Bernd von der Heide (mit dem Wappenentwurf von Alexander Bormann) sowie Jurymitglied Helmut Urbisch.

Geschichte der Berßeler Betriebe: Gemischtwaren Brandt und Lebensmittel Bräsel

Ein Kaufmannsladen im Wandel der Eigentümer und Zeiten

BERSSEL. Das Grundstück Nr. 125 in Berßel hatte nach der Reparation recht viele Besitzer. Sie wechselten laufend: Im Jahre 1842/1843 Friedrich Baumann, Kaufmann Wesche, Herr Mahn sowie Kaufmann Eisfeld, der sich im Brunnen seines Grundstückes ertränkte und Frau und zwei Kinder hinterließ.

Dann ließ sich der Kaufmann und Sattlermeister Christian Friedrich Gottlieb Brandt dort nieder. Sein Nachfolger war Sohn Otto Arthur Hermann Brandt, verheiratet mit Frieda geb. Klingenberg. Sie übernahmen die Werkstatt und das Geschäft. Dieses Paar hatte zwei Kinder – Sohn Arthur, der im Zweiten Weltkrieg gefallen war, und Tochter Elfriede Helene. Sie verheiratete sich mit Herbert Karl Bräsel. Sie haben nach dem

Krieg den Kaufladen übernommen und weitergeführt. Vater Brandt arbeitete noch als Sattler in seiner Werkstatt in den 1950er Jahren. Er besaß auch eine Dosenverschleißmaschine. Diese wurde im Winter zur Hausschlachtezeit fleißig genutzt.

Das Ehepaar Bräsel baute nach der Übernahme den Laden vollständig um. Der Privatladen wurde im Zuge der neuen Zeit in der DDR dem Konsum angegliedert. Herr Bräsel wurde Verkaufsstellenleiter und seine Ehefrau Stellvertreterin.

Herr Bräsel war ein sehr aktiver und fleißiger Handelsmann. Außerhalb des Geschäfts kümmerte er sich um die kaufmännische Abwicklung der Kohlebelieferung in Berßel. Er verkaufte Weihnachtsbäume, kaufte Eier auf und



Das Lebensmittelgeschäft mit Familie Bräsel 1948.



Als Konsum 1987.

vertrieb sie an den VEAB (Volkseigener Aufkaufbetrieb). Zeitweilig wurde auch die Butterauslieferung an die Milch abliefernden Bauern ausgegeben, als die Molkerei von Albert Körner in Berßel geschlossen worden war.

Die Konsumgenossenschaft zeichnete Herrn Bräsel sehr oft aus. Er erhielt Auslandsreisen und andere Prämierungen.

In den 1960er Jahren wurde die Verkaufsstelle zum Selbstbedienungsladen umgebaut.

Das Ehepaar Bräsel hatte drei Kinder. Frau Bräsel war immer im Geschäft zugegen. Außerdem arbeiteten viele Berßeler Verkäuferinnen als Halbtagskräfte dort. Viele Jahre haben Generationen dort eingekauft, wurden mit Lebensmitteln versorgt. Hier wurde manche Neuigkeit ausgetauscht.

Als Familie Bräsel ins Rentenalter

kam, wurde die Verkaufsstelle geschlossen. Eine Kaufhalle eröffnete an anderer Stelle des Ortes und übernahm die Versorgung. Alle Verkäuferinnen arbeiteten dort unter einer neuen Verkaufsstellenleiterin. Es war Anneliese Ahrend aus Berßel.

Familie Bräsel verpachtete den Laden nach der Wende an eine Fahrschule. Dort fanden verschiedene Lehrgänge statt. Später, als der Andrang für Fahrschulanfänger nachließ, wurde der große Ladenraum von der örtlichen Kirchengemeinde genutzt, weil die Kirche und der Gemeinderaum im Pfarrhaus umgebaut wurden.

Familie Bräsel verlebte noch einige Jahre in Berßel. Herr Bräsel kümmerte sich sehr gewissenhaft um das Grundstück und besuchte den Männerseñorenverein. Frau

Elfriede schloss sich dem evangelischen Frauenkreis im Ort an und betrieb Seniorengymnastik.

Nach einigen Jahren stellten sich Krankheiten ein. So siedelte das Ehepaar nach Magdeburg zum ältesten Sohn um und verlebte in der Landeshauptstadt seinen wohlverdienten Ruhestand im Seniorenstift.

Im Jahre 2009 verstarb Elfriede Bräsel und wurde in ihrer Heimat beigesetzt. Unter großer Anteilnahme wurde sie von den Berßeler Bürgern zur letzten Ruhestätte geleitet.

Herr Bräsel unterhält noch regen Kontakt zur alten Heimat Berßel. Im Jahre 2011 begeht er seinen 90. Geburtstag.

Wir wünschen ihm von Herzen, dieses Ziel gesund und munter zu erreichen.

Dita Bergener

Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik
Inh. Thomas Ohlhoff

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Firma: Am Kirchplatz 241a
38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736
Fax: (039422) 61 818

Privat: Sürenstr. 218
38836 DARDESHEIM
Funk 0170 41 26 384

DAS HAND WERK

E-mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de

müller

Heizungs- und Sanitär GmbH

- Heizungen
- Bäder
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Kundendienst

Bexheim 54, 38835 Deersheim
Tel. 03 94 21-7 25 34

FISCHER & PAULAT
Dachdecker GmbH

FP

Dachdeckermeister
Innungsobermeister **Guido Fischer**

Hauptstraße 8 • 38871 Langeln
Tel. 03 94 58/56 48 • Fax: 6 52 48
www.dachdecker-wernigerode.de

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten – Fassadenverkleidung
Flachdachabdichtungen – Schornsteinbau – Dachklempnerei – Gerüstbau

Thomas Windel
Versicherungsfachmann (BWP)
Generalagent mit Schadenregulierungsvollmacht

Bürozeiten
Di., 9.00–12.00 Uhr
Do., 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

ZURICH

Zurich Gruppe
Generalagentur
Kirchplatz 241 A
38836 Dardesheim

Telefon 03 94 22/94 90 94
Mobil 01 72/3 27 31 69
Fax 03 94 22/94 90 95
thomas.windel@zuerich.de



Das Kaufmannshaus im Wandel der Zeiten – im mittleren Bild 1938 (Otto Brandt), rechts 1979.

Zurich-Generalagentur in Dardesheim

Personelle Verstärkung für Thomas Windel

Anzeige



Juliane Boesecke.



Angela Windel

DARDESHEIM. Sehr zufrieden ist Thomas Windel mit der Entwicklung seiner Generalagentur der Zurich-Versicherungsgruppe in Dardesheim. Hier im Geschäftshaus gegenüber vom Rathaus hatte er zum Jahresbeginn sein Büro eröffnet. Seitdem nimmt die Anzahl der Neukunden stetig zu, berichtete der Versicherungsfachmann, der zuvor sein Büro in Osterwieck hatte und den es nun beruflich in seinen Heimatort zurückzog.

Angesichts der vielen Neukunden wird Thomas Windel seit Mai durch eine zusätzliche Bürokräft unterstützt. Juliane Boesecke ist zu den Sprechzeiten der Generalagentur vor Ort in den Dardesheimer Geschäftsräumen. Außerdem arbeitet – bereits seit 2008 – Ehefrau Angela Windel mit.

Zeit für die Zähne Anzeige

Wunderwelt der Öle

Teethtime – kosmetische Mundpflege in Wernigerode führt ab sofort eine Veranstaltung besonderer Art durch. 101 Öle sind das Thema für insgesamt zwei Stunden. Aus der Vielfalt von Haushaltsölen und ätherischen Ölen kann man sehr viel erfahren und lernen. Zu dieser Veranstaltung bekommt man ein ausführliches Skript für vielfältige Anwendungen und Ratschläge. Der überwiegende Teil der Öle steht auch zum Riechen bereit. Fortbildungspunkte mit Zertifikat können auf Wunsch gemäß der Bewertung von BZÄK/DGZMK erteilt werden.

Referenten: Dipl.-med. Karen Lange, Katharina Großhenning, Elke Lange

Veranstaltungsort: Oberpfarrkirchhof 1, 38835 Wernigerode
Teilnahmegebühr: 10 Euro
Termine:
 27. September, 9-11 Uhr
 30. September, 14-16 Uhr
 5. Oktober, 15-17 Uhr
 7. Oktober, 15-17 Uhr
 11. Oktober, 10-12 Uhr
 12. Oktober, 15-17 Uhr
 13. Oktober, 10-12 Uhr
 14. Oktober, 15-17 Uhr
 (die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt)
Anmeldung:
 Telefon: (039 43) 26 74 66
 oder (03 94 21) 294 65
 Handy: (01 51) 18 60 57 22
 Fax: (03 94 21) 692 99 oder (039 43) 26 74 01
 E-Mail: teethtime@t-online.de

GESUNDHEITSTIPP



Von **Lutz Leupold**
 Fallstein-Apotheke
 Osterwieck

Aktiv gegen Osteoporose

Osteoporose (Knochenschwund) zählt gemäß der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu den zehn bedeutendsten chronischen Krankheiten der Welt. Weil die Lebenserwartung und somit das Risiko an Osteoporose zu erkranken für jeden von uns steigt, wird Osteoporose künftig immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Etwa 80 % der Betroffenen sind Frauen, da mit der hormonellen Umstellung in den Wechseljahren meistens eine Entkalkung der Knochen einhergeht. Die Osteoporose entwickelt sich schleichend und man fühlt sich lange Zeit beschwerdefrei. Dafür sind die Spätfolgen umso gravierender, es steigt die Gefahr von Knochen- und Wirbelkörperbrüchen.

Vorbeugen ist einfach – und einfach wichtig

Einer Osteoporose kann jedoch vergleichsweise einfach vorgebeugt werden. Neben körperlicher Bewegung kann die ausreichende und dauerhafte Versorgung mit den Lebensbausteinen Calcium und Vitamin D vor Osteoporose schützen.

Calcium ist einer der wichtigsten Baustoffe des Knochens. Daher sollte auf eine ausreichende Calciumzufuhr bereits frühzeitig geachtet werden. Bis zum 45. Lebensjahr reicht eine Versorgung mit Calcium alleine aus, um nachhaltig einer Osteoporose vorzubeugen. Nach Beginn des hormonell bedingten beschleunigten Knochenabbaus (Eintritt in die Wechseljahre) ebenso wie bei bereits bestehender Osteoporose-Erkrankung empfiehlt sich die kontinuierliche Einnahme der Kombination aus Calcium plus Vitamin D.

Die Aufnahme von Calcium in den Körper erfolgt im Darm. Hierfür ist Vitamin D erforderlich. Als „Ein-

bauhelfer“ unterstützt das Vitamin somit den Einbau von Calcium in die Knochen. Es wird entweder über die Nahrung aufgenommen oder unter Einfluss von Sonnenlicht über die Haut gebildet. Diese Fähigkeit lässt jedoch mit dem Alter nach. Daher sind bei Frauen ab einem Alter von etwa 45 Jahren Präparate, die sowohl Calcium als auch Vitamin D enthalten, zu bevorzugen.

Da eine Knochendichtemessung keine Kassenleistung ist, sollte sich jeder mit zunehmendem Lebensalter selbstverantwortlich einem regelmäßigen Knochen-Qualitäts-Check unterziehen. Die im Oktober von der Fallstein-Apotheke angebotene Messung beruht auf Ultraschallbasis, wird am Fersenknochen durchgeführt und ist völlig unbedenklich.

Jeder Kunde erhält eine persönliche Auswertung, die vor Ort erklärt wird und die er eventuell auch mit seinem Hausarzt besprechen kann. Im Rahmen unseres Aktionstages können wir Ihnen den Knochen-Qualitäts-Check auf Ultraschallbasis für 15 Euro anbieten. Vereinbaren Sie Ihren individuellen Termin von Montag bis Freitag, 8 bis 19 Uhr, unter Telefon (03 94 21) 695 20.

€ 29,-

für ein 4-wöchiges Training...

Schnellentschlossene sparen € 100,- beim Abschluss einer Mitgliedschaft!

Angebot
 nur gültig bis
 30. 11. 2010



Für einen gesunden Rücken
 Niemand muss Rückenschmerzen einfach hinnehmen. Werden Sie jetzt aktiv - Zu pro Woche reichen aus und schon nach einem Monat erleben Sie: weniger Verspannung, mehr Kraft und mehr Lebensqualität! Unsere ausgebildeten Trainer erarbeiten für Sie ein individuelles Trainingsprogramm. Sie trainieren an modernsten Geräten und entspannen danach in angenehmer Atmosphäre.

Für Kondition und Fitness
 Es gibt so viele Krankheiten aber nur EINE Gesundheit! Tun Sie daher jetzt etwas für Ihre Gesundheit - um sie zu erhalten oder zurück zu gewinnen. Lassen Sie ganz einfach bei uns Ihre Gesundheits- u. Fitnesswerte testen und auswerten. Wir erstellen dann genau das richtige Trainingsprogramm für Ihre individuelle Konstitution. Damit Sie besser - länger - gesünder leben!

Was wollen Sie?
 Einfach Ihr Wunschangebot wählen und gleich anrufen!

Für Ihre Traumfigur
 Wir kennen das Geheimnis für eine traumhafte Figur! Beginnen Sie JETZT mit Fitness und entdecken Sie selbst, wie schnell und mit wie viel Spaß Sie Pfunde verlieren und Ihren Körper straffen können. Bei uns finden Sie alles, was Sie brauchen, damit Sie bald die Figur haben, die Sie sich gewünscht haben.

Vitalia plus

Ziegeleiweg 3
 38835 Osterwieck
 info@vitaliaplus.de
 www.vitaliaplus.de
 Telefon: 039421/61493

Messe Harz Vital in Ilsenburg Gesundheit, Fitness und Ernährung

ILSENBURG. Die Harz Vital – „Die Messe für Ihr Leben“ findet vom 15. bis 17. Oktober in der Ilsenburger Harzlandhalle statt.

Als neue, landkreisübergreifende Messe bietet sie an drei Tagen Trends und Events für Jung und Alt, verbunden mit vielschichtigen Angeboten u. a. mit den Bereichen Gesundheit, Fitness, Pflege, Ernährung, Lebensart und Genuss sowie Kochpräsentationen.

Mit dabei sind ebenfalls Angebote von Kliniken und DRK, Gesundheitskassen, Rentenversicherungen, Notrufsystemen, Hören und Sehen,

Kursangebote von Vereinen, Gesundheitszentren, Pflegeeinrichtungen, Naturheilverfahren bis zur Stoffwechselanalyse. Die Präsentation von Mode und Frisuren, Schmuck, Kosmetik sowie Innovatives in Bezug auf Wellness, Beauty,

Form und Style, Freizeit/Sport und Reisen/Erholung sowie Fachvorträge runden das Ausstellungsangebot ab.

Die Öffnungszeiten der Messe sind Freitag von 13-18 Uhr und Samstag + Sonntag von 10-18 Uhr.



APOCARE
 HÄUSLICHE PFLEGE

Neukirchenstr. 17e
 38835 Osterwieck
 Tel. : 039421 - 78 30

Unsere Fachkräfte umsorgen Sie bei:

- ☒ medizinischen Leistungen (z.B. Injektionen, Verbände, Verabreichung von Medikamenten, Portversorgung, An & Ausziehen von Kompressionsstrümpfen u.a.m.)
- ☒ Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung
- ☒ Krankenhausnachbehandlung
- ☒ Essen auf Rädern (von Mo.-So.)
- ☒ Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson
- ☒ Betreuungsleistungen (z.B. Spazierengehen, Vorlesen)
- ☒ Grundpflege bei Pflegebedürftigkeit
- ☒ Kontrollbesuche bei Pflegegeldempfängern
- ☒ individuelle Schulungen in der Hauslichkeit

Sprechen Sie uns an WIR beraten Sie gern!

Kennen Sie schon unseren Fahrdienst....
 **APO CARRY ?!**

Auch das gibt es bei uns!

Knochenqualitäts-Check

Testen Sie schnell und einfach Ihr Osteoporose-Risiko

Wir messen am Montag, dem 18. Oktober 2010, die Qualität Ihrer Knochen in unserer Apotheke

- präzise Ergebnisse durch modernste Geräte
- computeroptimierte, persönliche Auswertung
- keine Strahlenbelastung

Vereinbaren Sie mit uns Ihren persönlichen Termin. Der Preis pro Messung beträgt 15,00 €.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **Fallstein-Apotheke**

Fallstein-Apotheke - Gesundheits- für Groß- und Klein- bei Fallstein-Apotheke im Bundeshaus
 Bahnhofstr. 16, 38835 Osterwieck
 Tel. 039421-49530 | info@fallstein-apotheke.de

Für Sie geöffnet:
 Mo - Fr von 8:00 - 19:00 Uhr | Sa von 8:30 - 13:00 Uhr

Orte der Stadt Osterwieck vorgestellt (7): Rohrshiem

Ein Dorf mit Kultur, Sport und einer langen Geschichte

ROHRSHIEM. Die Gemeinde Rohrshiem wurde im August 941 erstmals erwähnt und zwar in einer Schenkungsurkunde König Ottos an das Moritzkloster Magdeburg. Damals wurde der Ort Raresheim im Herdaja (Harzgau) genannt und lag in der Grafschaft Thietmars.

Die Geschichte Rohrshiems ist eng mit der Westerbürg verknüpft, einer alten Harzgrafenburg zwischen Rohrshiem und Dedeleben. Diese Burg, die der Sage nach Karl der Große als militärischen Stützpunkt und zur Überwachung der Ostsachsen erbaut haben soll, ist aber vermutlich wesentlich früher errichtet worden. Wer Rohrshiem besucht oder eine Wanderung durch den Fallstein macht, sollte deshalb unbedingt einen Abstecher zur Westerbürg einplanen.

Rohrshiem zählt heute etwa 670 Einwohner. Ortsbürgermeister ist Hans-Jörg Gifhorn. Mitten im Ort steht ein Denkmal, das schon durch seine Größe die Blicke auf sich zieht.

Es handelt sich um die „Germania“, die als Kriegerdenkmal am 1. September 1889 enthüllt wurde. Das Denkmal soll an die deutschen Einigungskriege 1864 gegen Dänemark, 1866 gegen Österreich-Ungarn und 1870/71 gegen Frankreich erinnern, an denen auch Männer aus Rohrshiem und Westerbürg teilgenommen hatten.

Sehenswert ist auch die evangelische Kirche mit einem Barockportal aus dem 12. Jahrhundert.

Sportlich geht es in Rohrshiem auf dem Sportplatz zu. Die SG Germania Rohrshiem 1892 ist mit 192 Mitgliedern der größte Verein im Ort. Eine Männermannschaft nimmt derzeit am aktuellen Spielbetrieb teil. Die Jugendmannschaft bildet eine Spielgemeinschaft mit umliegenden Orten. Auf dem Spielfeld können sich alle nach Lust und Laune auspowern.

Der Männergesangsverein Concordia trifft sich jeden Freitag, um für die anstehenden Veranstaltungen zu proben. Jährlich findet ein Adventssingen in der Kirche statt, aber auch Sängertreffen mit anderen Chören stehen auf dem Programm. Vereinsvorsitzender Wolfgang Bock hebt auch die Verbindung zu anderen Chören in Niedersachsen

hervor. Im nächsten Jahr findet vom 27. bis 29. Mai ein großes Dorfgemeinschaftsfest statt, natürlich ist unter anderem der Männerchor mit von der Partie.

Im Sommer geht es bei warmen Temperaturen und Sonnenschein ab ins Freibad. Egal ob Jung oder Alt, hier treffen sich alle Generationen. Für alle Motorbegeisterten fand hier im September das vierte Motorfreunde-Treffen statt. Zwei Tage Party mit vollem Programm. Von A wie AWO über T wie Traktor bis zu Z wie Zündapp oder E wie Eigenbau.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Rohrshiem wird von Margrit Kahn geleitet. Jeden dritten Mittwoch im Monat findet ein Treffen statt. „Insgesamt hat die Ortsgruppe 42 Mitglieder, das Alter spielt hierbei keine Rolle“, so Margrit Kahn. Zur Tradition gehören das Frühlings- und Herbstfest mit über 120 Gästen. Aber auch Tagesfahrten, wie zum Beispiel auf den Fischmarkt nach Hamburg oder die Besichtigung des Halberstädter Doms, werden angeboten.

Das fünfjährige Jubiläum der Ortsgruppe wurde in diesem Jahr mit einem großen Kulturprogramm gefeiert.



Ein beeindruckendes Bauwerk ist die Rohrshiemer Kirche.

Die jüngsten Rohrshiemer sind in die Kindertagesstätte „Rohrspatzen“ untergebracht. Viel gemeinschaftliche Arbeit und Teamgeist sind besonders in einer so kleinen Einrichtung von großer Bedeutung. Denn hier leben, spielen, essen, schlafen, lärmern, streiten, lachen und träumen Krippenkinder, Kindergartenkinder und Hortkinder. Zum Team gehören drei Erzieherinnen, sowie zwei Servicekräfte. Leiterin der Kindertagesstätte ist Kornelia Bergesch. Die konzeptionellen Schwerpunkte des Teams sind eine aktive Zusammenarbeit mit Eltern, Träger und Schule. Kinder sollen eigene Erfahrungen sammeln und ihre Persönlichkeit stärken, die Erzieher werden als begleitende Partner angesehen.

Höhepunkte sind die vielen Ausflüge in die nähere Umgebung oder zum Weihnachtsmärchen,

Bergtheater & Tiergehege. Am Ende eines Kita-Jahres wird ein großes Familienfest organisiert, zu dem Verwandte, Bekannte und Freunde herzlich eingeladen sind.

Die Feuerwehr ist im Ort mit 38 Mitgliedern vertreten. Die Freiwillige Feuerwehr Rohrshiem ist an verschiedenen Aktionen beteiligt, z. B. am Maifeuer, bei Fackelumzügen oder bei der traditionellen Braunkohlwanderung.

Am 15. Mai 2008 gründete sich die Schützengesellschaft 1885 zu Rohrshiem wieder. Seit 1933 gab es keinen Schützenverein mehr im Ort. Vorsitzender und Ansprechpartner ist Siegfried Andree. Der Verein besteht aus 13 Mitgliedern, jeden Monat findet ein Treffen statt. Geschossen wird in Deersheim oder in Vogelstdorf mit Großkaliber, Kleinkaliber und Gewehren. Lucas Kesterke

Bischof
Bestattungen

Seit 1992
Hauptsitz
38820 Halberstadt, Gleimstr. 4
Tel. 0 39 41/44 29 65
Außenstelle
Brigitte Andree
38836 Rohrshiem, Bachstr. 57
Tel. 03 94 26/8 65 50
Tag & Nacht dienstbereit

Jetzt wechseln und Frühbucher-Prämie sichern!

www.lvm.de

Exklusiv für Sie:
starker Service,
super Preis!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Ramona Fricke
Kapellenstr. 10
38835 Osterwieck
Telefon (039421) 6 19 84
info@fricke.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Bestattungen
* Bestattungen
aller Art
* Bestattungsvorsorge

ABENDFRIEDEN

Simone Tews • Teichdamm 5 • 38835 Osterwieck
Tag & Nacht
☎ 039421 / 77777 ☎ 03941 / 61999

LINDEMANN
BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1990
Tag und Nacht erreichbar
0 39 41 - 44 15 61
Fasanenweg 8 • Halberstadt

Individuelle Finanzierung möglich. Wir beraten Sie gerne!

Halberstadt	Osterwieck	Quedlinburg
Woort 3	Neukirchenstr. 37	Heiligegeiststr. 14
03941-605393	039421-73377	03946-689977

ÖSA
Versicherungen

Geschäftsstelle
Ralf Döppelheuer
Am Markt 8
38835 Osterwieck
Tel.: 03 94 21-797-0
Fax 03 94 21-797-22

Finanzgruppe

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9.00–12.00 Uhr, 16.00–18.00 Uhr
Mi. geschlossen
Fr. 9.00–12.00 Uhr

VERSICHERUNGSTIPP

Sicher durch
den Herbst



Von
Ramona Fricke
LVM-Service-
büro in
Osterwieck

Nebel und Laub; Dunkelheit und Nässe – im Herbst lauern einige Gefahren auf den Straßen.

Verkehrsteilnehmer müssen sich rechtzeitig auf die veränderten Straßenbedingungen einstellen. Denn gerade bei diesen Witterungsverhältnissen ereignen sich viele schwere Unfälle. Ob Auto-, Radfahrer oder Fußgänger: Mit der richtigen Vorbereitung kommen Sie sicher ans Ziel.

Nasses Laub und Aquaplaning verwandeln Straßen schnell in gefährliche Rutschpartien. Um sicher unterwegs zu sein, sollten Ihre Reifen über ausreichend Profil verfügen. Denken Sie ab Oktober auch daran, Winterreifen aufziehen zu lassen. Schon bei niedrigen Plusgraden zeigen die speziellen Gummimischungen dieser Reifen Vorteile gegenüber Sommerreifen. Viele Autofahrer wissen nicht, dass das Fahren mit Sommerreifen schon ab 7 Grad Celsius nicht mehr sicher ist. Bei Schnee oder Eis ist der Bremsweg mit Sommerreifen nämlich etwa fünf mal länger als mit Winterreifen! Übrigens: Seit Mai 2006 müssen Pkw in Deutschland den Wetterverhältnissen entsprechend

ausgestattet sein. Wer auf winterlichen Straßen mit Sommerreifen erwischt wird, zahlt ein Bußgeld in Höhe von 20 Euro, kommt es dadurch dann auch noch zu einer Verkehrsbehinderung, wird die doppelte Summe fällig. Zusätzlich gibt es einen Punkt in der Flensburg-Verkehrssünderkartei.

„Sehen und gesehen werden“ ist ein wichtiges Motto in der dunklen Jahreszeit. Unerlässlich ist daher eine funktionierende Lichtanlage. Lassen Sie Licht und eine richtige Einstellung der Scheinwerfer überprüfen, z. B. beim Lichttest, der Kfz-Werkstätten.

Helle Kleidung und reflektierende Accessoires geben Fahrradfahrern und Fußgängern mehr Sicherheit auf schlecht beleuchteten Straßen. Ein dunkel gekleideter Mensch ist bei Abblendlicht erst aus etwa 30 Metern Entfernung zu sehen; mit heller Kleidung wird er jedoch bereits aus etwa 90 Metern Entfernung erkannt.

Wenn Sie noch mehr zum Thema Sicherheit erfahren möchten, dann lassen Sie sich einfach von Ihren Versicherungsfachfrauen unverbindlich und individuell beraten.

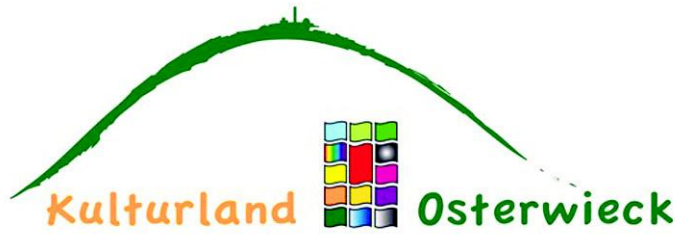
Stadtinformation und Energieberatungszentrum öffnen im Oktober Am Markt 10

Mit der Marke Kulturland Osterwieck die Lebensqualität erhöhen

OSTERWIECK. Im Osterwiecker Fachwerkhaus Am Markt 10 wird seit einigen Wochen gebaut. Am Freitag, dem 22. Oktober, wird hier eine Doppeleröffnung gefeiert: Die Stadt Osterwieck richtet hier ihr neues Stadtinformationsbüro ein. Die Halberstadtwerke und die E.ON Avacon AG eröffnen zeitgleich ihr gemeinsames Energieberatungszentrum, kurz ebz genannt, in Osterwieck. Beide Büros haben einen gemeinsamen Eingang.

Einwohner zur Eröffnung am 22. Oktober eingeladen

Ab 14 Uhr sind alle Einwohner der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck eingeladen, „gemeinsam mit uns die Themenvielfalt der (produktneutralen) Energieeinsparberatung zu entdecken. Angebote von



Dienstleistungen sowie die sinnvolle Nutzung erneuerbarer Energien runden das Leistungsspektrum des Energieberatungszentrums in Osterwieck ab“, blickte Andreas Jahn, Sprecher der Halberstadtwerke, voraus.

Die Eröffnungsveranstaltung am 22. Oktober findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Osterwieck und dem Verein für Fremdenverkehr und Touristik Osterwieck statt.

Der neue Standort des Stadtinformationsbüros, das sich bisher im Heimatmuseum befindet, ist der erste Schritt einer Marketinginitiative, die die Einheitsgemeinde künftig unter dem Namen „Kulturland Osterwieck“ vermarkten will. Den Tourismus anzukurbeln ist dabei nur ein Ziel. Ebenso geht es die Verbesserung der Bedingungen für Kultur und regionale Wirtschaft.

Begonnen hatte die Initiative als kleiner Kreis aus Marketingfachleute, Stadtverwaltung und Bürgern, um erstmal eine konzeptionelle Basis zu schaffen. Nun wendet sich die Marketinginitiative auch an die Bürger der Stadt. Sie sind zur Mitarbeit aufgerufen, um letztendlich die Lebensqualität vor Ort zu verbessern.

Initiative stellte sich am 8. Oktober vor

Was sich im Detail hinter der Initiative Kulturland Osterwieck verbirgt, darüber wird in einer öffentlichen Veranstaltung am Freitag, dem 8. Oktober, ab 18 Uhr im Schäfers Hof informiert. Im Kern geht es darum, im überregionalen Wettbewerb nicht zurückzufallen, das Leben hier bunter und vielfältiger sowie die Ortsteile der Stadt fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen.



Noch wird am Eckhaus Am Markt 10 gebaut. Am 22. Oktober eröffnen hier das Stadtinformationsbüro und das Energieberatungszentrum.

Neue Stadtwehrleitung & Brandschutzabschnitte

OSTERWIECK. Bei den Feuerwehren hat sich in den vergangenen Wochen einiges in Personal und Strukturen verändert.

Auf Osterwiecker Stadtebene wählten die aktiven Einsatzkräfte den Wülperöder Frank Kenzig zum Stadtwehrleiter. Kenzig war bis 2007 Halberstädter Kreisbrandmeister. Dessen Stellvertreter sind Wulfhard Böker aus Wülperode und der Veltheimer Klaus-Dieter Böhnstedt. Die Wahl war durch die Bildung der Einheitsgemeinde notwendig geworden. Weitere Kandidaten gab es nicht.

Auch auf Kreisebene gab es Veränderungen. Zum 1. Juli wurde die Zahl der Brandschutzabschnitte von sechs auf zwei reduziert. Osterwieck gehört jetzt zum Brandschutzabschnitt West – außerdem sind hier die Städte bzw. Einheitsgemeinden Wernigerode, Oberharz am Brocken, Ilsenburg, Blankenburg, Nordharz und Thale integriert. Zum Leiter des Brandschutzabschnitts West wurde Ingo Gericke aus Schmatzfeld berufen. Sein Stellvertreter ist Marcus Maier.

Demnächst erwartet Sie in Osterwieck kompetente Beratung in Ihrem

energieberatungszentrum

Am Markt 10 III Osterwieck

Dauerausstellung auf Schloss Hessen

HESSEN. Auf Schloss Hessen wurde im Pavillon-Gebäudeteil eine Dauerausstellung eröffnet. Sie beschäftigt sich mit den Landesherrlichen Schlössern im Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel, wozu auch Schloss Hessen gehört.

Rohrsheimer Kita nach Umbau wieder in Betrieb

ROHRSCHEIM. In Rohrsheim wurde die umgebaute Kindertagesstätte wieder in Betrieb genommen. Nötig waren die Baumaßnahmen, um die Auflagen des Brandschutzes zu erfüllen. 320 000 Euro investierte die Stadt Osterwieck.

Zeit für mich
Kosmetikstudio

Isabelle Bernot
Rössingstraße 07
38835 Osterwieck
Telefon: 039421/29421

... *Wohlfühlzeit am Kopf im Hand*

Meine Leistungen für Sie:
Kosmetikbehandlungen, Make-up für verschiedenste Anlässe, Maniküre, Pediküre, kosmetische Massagen

Zur Terminvereinbarung rufen Sie mich einfach an oder besuchen Sie mich direkt im Geschäft!

Abnehmen kann so leicht sein

- bis zu 20 Pfund in 4 Wochen
- bis zu 40 Pfund in 8 Wochen

Seit 13 Jahren erfolgreich in Halberstadt!

Kostenlose Beratung unter:
☎ 0 39 41 - 44 66 85
HBS, Kurze Straße 10
www.redumed.de

bioLine redumed
Institut für med. biol. Gewichtsreduktion

Heilpraktikerin

Katja Must

Praxis für Klassische Homöopathie

Wülperoder Straße 1 • 38690 Vienenburg-Wiedelah
☎ 0 53 24-7 73 68 66
Termine nach Vereinbarung
www.praxis-must.de

Haarstudio Ulrike

Haus- und Brautservice
Abendfrisuren
Jugendweihe
Shop
Damen-, Herren- & Kinderfrisuren

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9.00–18.00 Uhr
Mi. länger 9.00–20.00 Uhr
Samstag 8.00–12.00 Uhr

Bei uns wird Ihre Treue belohnt!

Sammeln Sie zu Ihrem Vorteil die Treuepunkte bei uns.

Rössingstraße 7
Tel. (03 94 21) 2 94 21
38835 Osterwieck

➔ **Sonabend • 25. September**

Sport

FUSSBALL

Landesklasse 15 Uhr
Osterwieck-Blankenburg
Kreisebene 15 Uhr
Hessen-Schlanstedt
Zilly-Einheit WR II
Schlanstedt II-Osterwieck II
Deersheim-Rodersdorf
Harsleben-Berßel
Badersleben-Lüttgenrode
Rohrshem-Wegeleben
Schauen-Darlingerode II

Ausstellung

Dardesheim

10-15 Uhr Rathausplatz und
Windpark, Tag der Energie

➔ **Sonntag • 26. September**

Sport

FUSSBALL

Kreisebene 14 Uhr
Fortuna HBS II-Hessen II

Ausstellung

HESSEN

13.30-15.30 Uhr Schloss
Hessen ist für Besucher ge-
öffnet, 14 Uhr Führung

➔ **Dienstag • 28. September**

Vereine

OSTERWIECK

13-17 Uhr Schäfers Hof,
Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Mittwoch • 29. September**

Vereine

OSTERWIECK

13-17 Uhr Schäfers Hof,
Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Samstag • 2. Oktober**

Feste

LÜTTGENRODE

Oktoberfest am Gerätehaus
der Feuerwehr, 15 Uhr Kaf-
fee und Kuchen, 16 Uhr
Spaß und Spiel für Kinder,
16.30 Uhr Wettkampf im
Löschfahrzeug ziehen (TSF-
W-Pulling), 18 Uhr Kinder-
programm, danach Wies'n-
Spiele für Erwachsene

Sport

FUSSBALL

Landesklasse 15 Uhr
Heudeber-Osterwieck
Kreisebene 15 Uhr
Hasselfelde-Zilly
Dankerode-Hessen
Lüttgenrode-Harsleben
Berßel-Eintracht HBS
Deersheim-Schlanstedt II
Osterwieck II-Eilsdorf
Rohrshem-Ströbeck II
Langenstein II-Schauen

Ausstellung

BERSSEL

13-15 Uhr Schloss, die Hei-



Musik aus Shakespeares Zeiten spielen die PIVA-Musiker auf historischen Instrumenten am 9. Oktober in der Osterwiecker Josef-Kirche. Foto: Klaus Baier

Foto: Klaus Baier

matstube ist für Besucher
geöffnet

nungsgruppe Blaues Kreuz

Teichdamm 1, PIVA – „Mu-
sik aus Shakespeares Zei-
ten“, populäre Musik des
späten 16. Jahrhunderts,
gespielt auf historischen In-
strumenten

Leben gibt, südamerikani-
scher Rhythmus, Musik zum
Mitschunkeln – alles neu,
aber alles Semino Rossi pur!

➔ **Sonntag • 3. Oktober**

Sport

FUSSBALL

Oberliga 14 Uhr
Halberstadt-Lok Leipzig
Kreisebene 14 Uhr
Hessen II-Groß-Queenstedt II
Frauen 14 Uhr
Osterwieck-Hedersleben

Flohmarkt

OSTERWIECK

14-17 Uhr Turnhalle, Floh-
markt für Baby- und Kinder-
sachen

Konzert

Hornburg

16 Uhr Marien-Kirche,
„Chöre auf dem Königs-
weg“, Chöre aus Sachsen-
Anhalt und Niedersachsen
singen auf dem Reiseweg
deutscher Könige und Kai-
ser

Kirche

BERSSEL

9.30 Uhr Erntedankgottes-
dienst mit Heiligem Abend-
mahl

BÜHNE

14 Uhr Erntedankgottes-
dienst

OSTERWIECK

9.30 Uhr Erntedankgottes-
dienst

HOPPENSTEDT

11 Uhr Erntedankgottes-
dienst

➔ **Montag • 4. Oktober**

Vereine

OSTERWIECK

19 Uhr Schäfers Hof, Begeg-

➔ **Dienstag • 5. Oktober**

Blutspende

DARDESHEIM

17-20 Uhr Rathaus

Vereine

HOPPENSTEDT

14 Uhr Dorfgemeinschafts-
haus, Seniorentreff der
Volkssolidarität der Gemein-
de Bühne
OSTERWIECK
13-17 Uhr Schäfers Hof,
Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Mittwoch • 6. Oktober**

Vereine

OSTERWIECK

13-17 Uhr Schäfers Hof,
Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Donnerstag • 7. Oktober**

Vereine

OSTERWIECK

14 Uhr Schäfers Hof, Trauer-
café des Hospizvereins

➔ **Freitag • 8. Oktober**

Vortrag

OSTERWIECK

18 Uhr Schäfers Hof, Infor-
mationsveranstaltung der
Initiative Kulturland Oster-
wieck

➔ **Sonabend • 9. Oktober**

Konzert

OSTERWIECK

19.30 Uhr St.-Josef-Kirche,

Sport

FUSSBALL

Hasseröder-Pokal 15 Uhr
Deersheim-Quedlinburg II
Lüttgenrode-Benneckenst.
Langenstein II-Berßel
Rohrshem-Eilsdorf
Schauen-Timmenrode
Osterwieck II-Germ. WR II
Kreispokal 15 Uhr
Zilly-Gernrode

➔ **Sonntag • 10. Oktober**

Sport

FUSSBALL

Hasseröder-Pokal 14 Uhr
Osterwieck AH-Ermsleben II
Fortuna HBS II-Hessen II
Frauen 14 Uhr
Timmenrode-Osterwieck

Konzert

Ilsenburg

18 Uhr Harzlandhalle
– Semino Rossi „Die Liebe
bleibt“, Live mit Orchester
Der Titel seiner neuen Tour-
nee könnte das Credo des
argentinischen Superstars
nicht besser verdeutlichen.
Semino hat ein großes Herz,
und die Liebe in all ihren Fa-
cetten spielt in seinem Le-
ben seit je her eine tragen-
de Rolle. Und so bietet das
neue Programm Titel, die
berühren und seine außer-
gewöhnliche Stimme zum
Tragen bringen. Einfühl-
same Liebeslieder, Songs,
deren Inhalt den Menschen
Trost und Mut zu neuen
Wegen in der Liebe wie im

Kirche

GÖDDECKENRODE

9.30 Uhr Erntedankgottes-
dienst
HESSEN
11 Uhr Erntedankgottes-
dienst

➔ **Dienstag • 12. Oktober**

Vereine

OSTERWIECK

13-17 Uhr Schäfers Hof,
Awo-Treff für Jung und Alt

Kirche

BERSSEL

14 Uhr Pfarrhaus, Frau-
enkreis (alle interessierten
Frauen sind herzlich einge-
laden)

➔ **Mittwoch • 13. Oktober**

Blutspende

ROHRSHHEIM

17-20 Uhr Alte Schule

Vereine

BERSSEL

15 Uhr Sportlerheim, Se-
niorentreff der Männer (alle
interessierten Männer sind
herzlich eingeladen)

OSTERWIECK

13-17 Uhr Schäfers Hof,
Awo-Treff für Jung und Alt

OSTERWIECK

15 Uhr Schäfers Hof, Selbst-
hilfegruppe für Diabetiker
19 Uhr Schäfers Hof,
Stammtisch des Vereins Kul-
tur im Schäfers Hof

Sonabend • 16. Oktober

Sport

FUSSBALL
Landesklasse 15 Uhr
Osterwieck-Aschersleben
Kreisebene 15 Uhr
Hessen-Rieder
Zilly-Darlingerode
Dingelstedt-Osterwieck II
Eilsdorf-Deersheim
Sargstedt-Berßel
Eintracht HBS-Lüttgenrode
Sargstedt II-Hessen II (13 Uhr)

Montag • 18. Oktober

Vereine

OSTERWIECK
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

Dienstag • 19. Oktober

Vereine

OSTERWIECK
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

Mittwoch • 20. Oktober

Blutspende

DEERSHEIM
17-20 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
Vereine

OSTERWIECK
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

Donnerstag • 21. Oktober

Vereine

OSTERWIECK
14 Uhr Schäfers Hof, Trauercafé des Hospizvereins

Sonabend • 23. Oktober

Sport

FUSSBALL
Landesklasse 15 Uhr
Köthen-Osterwieck
Kreisebene 15 Uhr
Veckenstedt-Hessen
Fortuna HBS-Zilly
Rodersdorf-Berßel
Lüttgenrode-Sargstedt
Deersheim-Dingelstedt
Osterwieck II-Badersleben
Rohrshem-Fortuna HBS II
Elbingerode II-Schauen

Sonntag • 24. Oktober

Sport

FUSSBALL
Oberliga 14 Uhr
Halberstadt-Aue II
Kreisebene 14 Uhr
Hessen II-Anderbeck

Dienstag • 26. Oktober

Vereine

OSTERWIECK
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

Mittwoch • 27. Oktober

Vereine

HESSEN
19.30 Uhr Schloss, offener Vereinsabend des Fördervereins Schloss Hessen
OSTERWIECK
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

Sonabend • 30. Oktober

Sport

FUSSBALL
Landesklasse 15 Uhr
Osterwieck-Reppichau
Kreisebene 14 Uhr
Hessen-Ströbeck
Zilly-Hausneindorf
Berßel-Lüttgenrode
Harsleben-Osterwieck II
Badersleben-Deersheim
Dingelstedt II-Hessen II (12 Uhr)
Schauen-Derenburg II

Sonntag • 31. Oktober

Sport

FUSSBALL
Kreisebene 14 Uhr
Groß Quenst. II-Rohrshem

Konzert

OSTERWIECK
17 Uhr Stephani-Kirche, Abschlusskonzert der Romanik-Tour 2010 mit dem Rossini-Quartett Magdeburg und Solisten

Ilsenburg
18 Uhr Harzlandhalle – Captain Cook und seine singenden Saxophone
Captain Cook und seine singenden Saxophone ist seit Jahren Deutschlands erfolgreichste Instrumental-Formation. Mehrmalige Erfolge beim Grand Prix der Volksmusik, zuletzt als Sieger in der deutschen Vorentscheidung 2008, sowie die zweimalige Nominierung zum Musikpreis „Echo“ sind Belege ihres Könnens. Neben den von ihren Fans gewählten Favoriten wird die Crew auch weitere Weltmelodien, die zum Träumen, Tanzen und Mitsingen einladen, zum Besten geben.



Das Rossini-Quartett aus Magdeburg gibt am 31. Oktober sein Abschlusskonzert der diesjährigen Romanik-Tour erneut in der Osterwiecker Stephani-Kirche.

Foto: Veranstalter

ILSEZEITUNG

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck

Herausgeber:
Mario Heinicke

Vor dem Schulentor 8a
38835 Osterwieck
Telefon: (039421) 77203
Fax: (039421) 77204
E-Mail: ilse@ilsemedia.de

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Mario Heinicke

verantwortlich für den amtlichen Teil:
Ingeborg Wagenführ,
Bürgermeisterin der Stadt Osterwieck

Anzeigen:
verantw.: Alexandra Beutler
Medien-Service-Harz-Bode GmbH
Westendorf 6
38820 Halberstadt
Telefon: (03941) 699241 o. -43
Fax: (03941) 699244
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2009

Druck:
Media Print Barleben GmbH,
Verlagsstraße, 39179 Barleben
verbreitete Auflage: 6200 Exemplare
Terminangaben ohne Gewähr

Die November-Ausgabe erscheint
am Freitag, dem 29. Oktober
Anzeigenschluss: 19. Oktober
Redaktionsschluss: 20. Oktober

PERLE'S WERKSTATT GmbH
– freie Kfz-Meisterwerkstatt

Service rund um Ihr Auto

Rechtzeitig an Winterreifen denken! Bei uns haben Sie die Auswahl!

Klima-Wartung 149,-
Jahresinspektion ab 39,-
Achsvormessung ab 49,-

Haupt- und Abgasuntersuchung
Austausch von Frontscheiben und Steinschlagreparatur
Unfallreparatur mit Schadensdirektabwicklung

Seit fast 4 Jahren gibt es nun in Deersheim die freie Kfz-Meisterwerkstatt „Perle's Werkstatt GmbH“. Das junge, qualifizierte Team um Tobias Perle kümmert sich fachkundig und mit höchster Sorgfalt um nahezu alle Automarken. Mit Hilfe modernster Technik können sowohl ältere als auch neue Modelle in der fortschrittlich ausgestatteten Werkstatt repariert werden. Selbstverständlich werden auch Haupt- und Abgasuntersuchungen sowie Unfallreparaturen durchgeführt. Neu in unserem Team ist ein Karosseriebaumeister. Ihre zusätzlichen Vorteile: Ausbeulen ohne Lackieren, Anfertigen von Spezialteilen, Sandstrahlarbeiten oder Oldtimer-Restaurations.

Sprechen Sie uns an – wir helfen Ihnen gern weiter!

Tel. 03 94 21-6 85 57

Am Steinbach – 38835 Deersheim

NEU:
Opel-Service-Partner in Vienenburg
Stephan Automobile
Okerstr. 25
38690 Vienenburg
Tel.: 05324/4034

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

100 % Fehler gefunden
VW, Audi und Skoda

beste und kundenfreundlichste Autohäuser zwischen Harz und Heide

günstige Preise für Neu-, Gebrauchtwagen und Reifen durch Bildung einer Einkaufsgemeinschaft mit 45 anderen VW- und Audi-Autohäusern

Karosseriebau und Lackiererei im eigenen Haus

ab 66,- € zzgl. Material
Sie sparen 28 %!



VW-NORDHARZ.de
SCHOLL
Bad Harzburg
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 59
Tel. 0 53 22 / 900-0



VW-NORDHARZ.de
Schladen
Hermann-Müller-Str. 11b
Tel. 0 53 35 / 50 41

Aus der Ilsezeitung vor 100 Jahren

Osterwieck Gastgeber für die Harzer Geflügelzuchtvereine

Osterwieck

Nach längerer Pause begann die hiesige Sanitätskolonne wieder ihre Übungsabende und trat damit in den Winterkursus ein. Der Kolonnenarzt, Herr Dr. Looch, behandelte den Bau des menschlichen Körpers, zunächst des Knochensystems, dann im besonderen die Bedeutung des Knorpels als Polsterung auf dem Knochen.

Herr Polizeikommissar Böhme, welcher achteinhalb Jahre im Dienst der hiesigen städtischen Verwaltung stand, wird uns in nächster Zeit verlassen, um eine Anstellung als Polizeikommissar in der Stadt Gütersloh anzunehmen. Der Fortgang dieses tüchtigen Beamten, der sein verantwortungsvolles Amt stets mit Freudigkeit und Energie ausfüllte, wird in allen Kreisen der Bürgerschaft lebhaft bedauert werden.

Schadenfeuer. Heute früh kurz nach 6 Uhr entstand in dem Neukirchenstraße 21 belegenen Tegtmeyerschen Wohnhause, welches von einer größeren Anzahl Arbeiterfamilien bewohnt wird,

Cartonnagen
aller Art, schnell, sauber u. billig bei
Anton Mellin,
Buchbinderei.

Sehr Halberstädter
Würstchen
empfiehlt **C. L. Schuster.**

auf dem Dachboden ein Brand, welcher in den daselbst lagernden Stroh- und Futtermitteln reichliche Nahrung fand und sich infolgedessen mit großer Schnelligkeit über den ganzen Dachstuhl verbreitete und auch auf das Dachgeschoss des nebenan stehenden Schmidtschen Wohnhauses Nr. 20 übergriff.

Der herbeigeilten Feuerwehr gelang es, das Feuer in kurzer Zeit zu löschen. Man nimmt an, dass die Entstehung des Feuers durch Funken aus dem Schornstein hervorgerufen ist.

Seinen 90. Geburtstag begeht in seltener Rüstigkeit der Sonnenklee 17 wohnhafte Schuhmachermeister Friedrich Hartmann.

Das Allgemeine Ehrenzeichen wurde dem bei der Firma Gebr. Schulze angestellten Werkführer Karl Oppermann als Anerkennung für 25-jährige treue Dienstzeit bei der genannten Firma durch Bürgermeister Schoof überreicht.

Die 4. Verbandsausstellung der Harzer Geflügelzuchtvereine unter dem Protektorate des Herrn Reichsfreiherrn Grote aus Schauen findet am 5., 6. und 7. November im Ratsgarten hierselbst statt. Die Ausstellung umfasst Truthühner, Gänse, Enten, Hühner und Tauben, Ziergeflügel, Gerätschaften, Literatur usw.

Besitzwechsel. Das im Fallstein belegene Etablissement Wilhelmshöhe, in welchem bisher Land- und Schankwirtschaft betrieben wurde, ist durch Kauf in den Besitz des Maschinenfabrikanten Hermann Reuer in Hessen übergegangen.

Dardesheim

Die Ehefrau Ida Hampe zu Dardesheim hat im April in der Hermannschen Ziegelei in zwei Fällen Bretter von geringem Wert entwendet. Heute wurde die Angeklagte vom Schöffengericht zu einer Gefängnisstrafe von drei Tagen verurteilt.

Osterode

Das Arbeiter Fr. Großheimsche Ehepaar feiert das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Das kaiserliche Gnadengeschenk im Betrage von 50 Mark wurde dem Jubelpaare bereits überreicht.

Der geehrten Einwohnerschaft von Schauen und Umgegend, meinen werten Freunden und Bekannten teile ich hierdurch mit, daß ich am heutigen Tage die

Krusetop'sche Gastwirtschaft

käuflich übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, nur mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten.

Ich bitte um geneigten Zuspruch und zeichne
Hochachtungsvoll
Otto Kasten
(früher Mineralwasserfabrikant in Hessen i. Br.)
Schauen, den 1. Oktober 1910.

Schauen

Zehn Äpfel von zusammen 13 Pfund Gewicht sind keine alltägliche Erscheinung. Solche Prachtexemplare konnte Herr Gastwirt Meinecke aus Schauen dieser Tage von einem dreijährigen Spalierobstbaume ernten. Da sich der genannte Besitzer selber nicht klar ist über die Gattung dieser selten großen Früchte, haben wir dieselben heute im Schaufenster unserer Buchhandlung ausge-

stellt, damit jedem Obstinteressenten Gelegenheit gegeben ist, sich hierzu zu äußern.

Stötterlingen

Erhängt hat sich ein Dienstmädchen. Die Folgen eines unerlaubten Verkehrs sowie ein Zerwürfnis mit seiner Familie scheinen das Mädchen zu dem unseligen Schritte geführt zu haben.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Einwohnern von Osterwieck und Umgegend zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich die

Bäckerei und Konditorei

Schreiberhof 8

übernommen habe, und mit dem heutigen Tage eröffne. Es wird mein eifriges Bestreben sein, nur gute Ware zu liefern. Ich bitte mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

K. Kühnhold, Bäckermeister u. Konditor.

Dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnisnahme, dass ich von heute ab

Kapellenstrasse No. 1

im Beyerlein'schen Hause wohne und dort mein

Bier- und Zigarren-Geschäft

in gewohnter Weise weiterführen werde.

Ich empfehle hiermit meine

ff. hellen und dunklen Lagerbiere, Exportbier, Malzbier, Weissbier sowie Sauerbrunnen, Zitronenbrunnen, Selterwasser und Limonaden, ferner Zigarren u. Zigaretten in allen Preislagen und bitte um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll **Friedrich Nell.**

Orte der Stadt Osterwieck vorgestellt (8): Götdeckenrode

Grenzöffnung brachte Aufschwung für westlichstes Dorf des Landes

GÖDDECKENRODE. Götdeckenrode ist das westlichste Dorf Sachsen-Anhalts. Bis zum 31.12.2009 war es der zweitgrößte Ortsteil der Gemeinde Wülperode. Der Ort hat rund 220 Einwohner und liegt im Okertal. Ortsbürgermeister ist Dirk Heinemann.

Bis 1952 war Götdeckenrode eine politisch selbständige Gemeinde mit bis zu 350 Einwohnern. Durch die Lage im Grenzgebiet von 1961 bis 1989 sank die Einwohnerzahl bis 1990 auf nur noch 150 Einwohner herab. In den Jahren 1994 und 2002 wurde der Ort von verheerenden Hochwassern heimgesucht. Aufgrund dessen wurde ein Umflutgraben am westlichen Ortsrand erbaut, der das Dorf nunmehr bei Hochwasser entlastet.

Die ehemalige Gemeinde Wülperode hat in diesem Ortsteil alle Gemeindestraßen neu ausgebaut. Die alte Schule wurde zu einem Dorfgemeinschaftshaus umgebaut. Auch ein kleiner Park,

welcher der Erholung und Ruhe dient, ist angelegt wurden. Im Jahre 2009 wurde auch noch eine Friedhofskapelle neu errichtet.

In Götdeckenrode wird seit 1896 eine freiwillige Feuerwehr

vorgehalten. Heute ist die Feuerwehr optimal ausgestattet, seit Januar 2010 verfügen sie über ein neues wasserführendes Löschfahrzeug. Ebenso neu ist das Gerätehaus, es wurde 2006 eingeweiht.



Für die Kinder ist der Spielplatz vor der Kirche ein Eldorado.

Regelmäßig finden Übungen und Versammlungen der 18 Kameraden statt. Auch eine Jugendfeuerwehr ist aktiv. Jährlich veranstaltet und organisiert die Ortswehr das traditionelle Maifeuer sowie den Martinsumzug im November.

Der Verein Naturdörfer ist ein fester Bestandteil des Ortes geworden. „Das Leben auf dem Lande attraktiv zu halten und zu gestalten, haben wir uns als Aufgabe gemacht“, so der Vorsitzende Carsten Hörsting. Der Verein organisiert Veranstaltungen und unterstützt Initiativen, die der Bereicherung des Lebens auf dem Lande dienen. Dazu zählt auch das traditionelle Krippenspiel in Götdeckenrode, welches zwei Mal während der Adventszeit auf dem Kirchplatz aufgeführt wird. Es ist überregional populär und ein wahrer Besuchermagnet. Kinder im Alter zwischen 3 und 18 Jahren führen es auf.

Die Kirche, welche früher unter dem Patronat des Klosters Ilsenburg, dann der Grafen von Wer-

nigerode, darauf der Dompropst stand, wurde während des Dreißigjährigen Krieges 1618 bis 1648 weitgehend zerstört.

Über ihren 1718 errichteten Neubau gibt es eine außen an der Kirche angebrachte Tafel mit einer Inschrift. Beim Lesen fällt auf, dass einzelne Buchstaben durch ihre Größe hervorgehoben sind. Es handelt sich um ein Chronogramm, dies ist eine typische Form spielerischen Versteckens einer Jahreszahl in einem Text.

Im Zuge der Wiedervereinigung wurde dank erster Spenden damit begonnen die Kirche zu sanieren. Im Dezember 2009 wurde der Kirchturm bekrönt. Wetterfahne, Kreuz und Kugel mit Zeitzeugnissen wurden aufgesetzt.

Seit der Wende hat der Ort eine stetig wachsende Einwohnerzahl zu verzeichnen. In Götdeckenrode gehören fast 50 Prozent der Einwohner den christlichen Kirchen an. Die Mehrzahl der Christen des Ortes ist evangelisch.

Lucas Kesterke

Amtliche Bekanntmachungen

1. Änderung Teilflächennutzungsplan Osterwieck, Stadt Osterwieck OT Osterwieck

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 19.08.2010 unter Beschluss Nr. 79-I-2010 beschlossen.

Der Begründung zum Teilflächennutzungsplan Stadt Osterwieck OT Osterwieck mit Umweltbericht wird zugestimmt.

Freitag 9-11 Uhr zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft erteilt.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung eventueller Entschädigungsansprüche für in den §§ 39 bis 42 bezeichnete Vermögensnachteile durch Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch dieser Änderung des Teilflächennutzungsplanes und über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche (Dreijahresfrist) wird hingewiesen.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Ilsezeitung tritt diese Ergänzungssatzung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

1. Nach Prüfung der zur 1. Änderung des Teilflächennutzungsplanes Stadt Osterwieck OT Osterwieck vorgebrachten Anregungen und Hinweise wird den Abwägungsvorschlägen zugestimmt.

Die 1. Änderung des Teilflächennutzungsplanes Stadt Osterwieck OT Osterwieck wird mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB im Bauamt der Stadt Osterwieck Markt 11 während der Dienstzeit

Gemäß § 215 Abs.1 BauGB werden eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs.1 Nr.1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften des Flächennutzungsplanes sowie Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung eventueller Entschädigungsansprüche für in den §§ 39 bis 42 bezeichnete Vermögensnachteile durch Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch dieser Ergänzungssatzung und über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche (Dreijahresfrist) wird hingewiesen.

Osterwieck, den 24.08.2010

2. Der vorliegende Entwurf zur 1. Änderung des Teilflächennutzungsplan Stadt Osterwieck OT Osterwieck wird beschlossen.

Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
Donnerstag 9-12 u. 13-15.30 Uhr

Freitag 9-11 Uhr

Wagenführ
Bürgermeisterin

(Siegel)



1. Änderung Bebauungsplan „Lüttgenröder Straße“, Stadt Osterwieck OT Osterwieck

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 19.08.2010 unter Beschluss Nr. 82-I-2010 beschlossen.

Die Satzung zur 1. Änderung des B-Planes „Lüttgenröder Straße“ wird mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB im Bauamt der Stadt Osterwieck Markt 11 während der Dienstzeit

halten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft erteilt.

den soll, darzulegen.

tritt diese Ergänzungssatzung in Kraft (§ 10 Abs.3 BauGB).

1. Nach Prüfung der zur 1. Änderung des B-Planes „Lüttgenröder Straße“ vorgebrachten Anregungen und Hinweise wird den Abwägungsvorschlägen zugestimmt.

Die Satzung zur 1. Änderung des B-Planes „Lüttgenröder Straße“ wird mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB im Bauamt der Stadt Osterwieck Markt 11 während der Dienstzeit

Gemäß § 215 Abs.1 BauGB werden eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs.1 Nr.1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans zum Flächennutzungsplan sowie Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung eventueller Entschädigungsansprüche für in den §§ 39 bis 42 bezeichnete Vermögensnachteile durch Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch dieser Ergänzungssatzung und über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche (Dreijahresfrist) wird hingewiesen.

Osterwieck, den 24.08.2010

2. Der vorliegende Entwurf der 1. Änderung des B-Planes „Lüttgenröder Straße“ wird als Satzung beschlossen.

Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
Donnerstag 9-12 u. 13-15.30 Uhr
Freitag 9-11 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft erteilt.

Wagenführ
Bürgermeisterin

(Siegel)



Neue Telefonnummern der Stadtverwaltung im Osterwiecker Rathaus

Im Osterwiecker Rathaus haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neue, dreistellige Apparatenummern erhalten. Die zentrale Einwahlnummern bleibt die 7930. Über einen Sprachdienst werden Anrufer mit dem gewünschten Amt verbunden. Für einige Büros bleiben noch bis gegen Jahresende parallel die alten Telefonnummern geschaltet. Das sind die neuen Durchwahlnummern:

Stanke, Gundula (Sekretariat) 793-710
Zentralfax 793-788
Hauptamt
Riecher, Manfred (Amtsleiter) 793-101
Mennecke, Cornelia 793-102
Pabst, Doris 793-103
Vorlop, Martina 793-104
Eisemann, Elke 793-105
Ruff, Sabine 793-106
Jaromirski, Irina 793-107

Ristenbieter, Christel 793-110
Kämmerei
Hofmeister, Roswitha (Amtsleiterin) 793-201
Kaaßen, Kristin 793-202
Löbner, Ursula 793-203
Gösche, Manuela 793-204
Kirchner, Gisela 793-205
Piekert, Carola 793-206
Schönfeld, Brigitte 793-207
Knüttel, Monika 793-208
Zander, Ingeborg 793-209

Strohmeyer, Uta 793-210
Neckham, Julia 793-211
Füchsel, Karen 793-212
Wirtschaftsförderung
Marchlewsky, Erwin 793-223
Ordnungsamt
Brandt, Rüdiger (Amtsleiter) 793-301
Böhnstedt, Klaus-Dieter 793-302
Olfe, Elke 793-303
Lochau, Ingrid 793-304

Lugauer, Heidlore 793-305
Lattke, Kerstin 793-306
Gebbert, Cornelia 793-307
Turk, Marina 793-308
Bock, Ursula 793-309
Bauamt
Schönfeld, Detlef (Amtsleiter) 793-401
Sinast, Hermann 793-402
Haase, Tina 793-403
Kschonek, Florian 793-404
Drescher, Annett 793-405
Löhr, Katrin 793-406

Bürgermeisterin
Wagenführ, Ingeborg 793-777

Orte der Stadt Osterwieck vorgestellt (9): Bühne

Stolz auf die Grundschule im Dorf

BÜHNE. Bühne befindet sich südlich des Kleinen Fallsteins. Früher bildeten Hoppenstedt, Rimbeck und Bühne eine Gemeinde. Ortsbürgermeister der drei Orte mit rund 545 Einwohnern ist Hans-Jürgen Saft.

fester Bestandteil der „kleinen Familie.“ Auch der örtliche Hort gehört zur Kindertagesstätte.

Neben der Kirche ist auch das Pfarrhaus von Bedeutung. Erbaut ist es um 1700. Es besitzt dekorative Fachwerkformen und eine kunstvolle Inschrift an der Saumschwelle.



In einem alten Fachwerkhaus befindet sich die Kindertagesstätte „Ilsepatzen“. Die kommunale Kinder-einrichtung ist gut ausgestattet. Sie verfügt über genügend Räume und einen schönen kleinen Spielplatz, wo die Kinder nach Lust und Laune spielen können.

Die nächste Station in ihrem Leben führt die Kinder in die Schule. Bühne haben. Somit bleiben den Schülern längere Busfahrten erspart. Die Grundschule Bühne besuchen Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse.

Wie in anderen Ortschaften auch, gestalten die Vereine und viele engagierte Bürger das Leben in ihrem Heimatort. Die Freiwillige Feuerwehr Bühne ist ein fester Bestandteil und im Ort gar nicht mehr weg zu denken. Zusammen mit der Grundschule werden Veranstaltungen organisiert, bei denen die Kameraden fleißig helfen. Auch eine Jugendfeuerwehr ist aktiv, sie bekommen alles rund um die Feuerwehr beigebracht.

Stolz sind auch die ABC-Schützen dieses Jahres auf die Schule in Bühne.

„Aufgrund der geringen Größe der Kita sind wir wie eine kleine Familie“, so Leiterin Beate Kampe. Natürlich gibt es viele Höhepunkte im Jahr, auf die sich alle immer besonders freuen. Es werden Ausflüge, zum Beispiel in den Zoo Hannover unternommen, aber auch Feste und Projekte sind ein

Kulturgeschichtlich bedeutsam ist die Kirche, hierbei handelt es sich um einen Saalbau aus dem 17. Jahrhundert. Der romanische Westturm von 1566 wurde aus Bruchkalkstein errichtet. Im Turm hängen zwei wertvolle Bronzeglocken, die älter als die Kirche sind. Kurz nach der politischen Wende begann die Restaurierung der Kirche, welche heute wieder im Glanze erstrahlt.

Bei Naturkatastrophen rückt die Feuerwehr Bühne mit aus, denn sie gehört zu einem der wenigen Züge, welche für den Landkreis im Einsatz sind. Wehrleiter ist Claus Brasche.

Bewegung, Geselligkeit und Spaß, das sind die ausschlaggebende Aspekte für den Sportverein. Der Vereinsvorsitzende Andy Niewerth berichtet, dass Fußball und auch Tischtennis gespielt wird. Tradition ist das

seit fast 30 Jahren stattfindende Spiel am 1. Mai. Alle Fußballer, die jemals in Bühne gespielt haben, bilden an diesem Tag zwei Mannschaften und treten gegeneinander an.

Lucas Kesterker

RECHTSTIPP

Ein Recht auf den Tod?



Von
Rechtsanwalt
**Maik
Haim,**
Osterwieck

Am 25. Juni 2010 hat der BGH entschieden, dass der Abbruch lebenserhaltender Maßnahmen durch aktives Tun nicht strafbar ist, wenn dies durch den ausdrücklichen Wunsch der Betroffenen gedeckt ist.

Der Entscheidung lag der Fall zugrunde, dass eine 76-Jährige über viele Jahre hinweg nach einer Hirnblutung im Wachkoma lag und in einem Pflegeheim über eine Magensonde künstlich ernährt wurde. Sie konnte weder sprechen noch sich auf andere Art und Weise mit ihrer Umwelt verständigen.

Noch bevor sie ins Wachkoma fiel, äußerte sie gegenüber ihrer Tochter ausdrücklich den Wunsch, im Falle einer schweren Erkrankung weder über Jahre hinweg künstlich ernährt noch beatmet

zu werden. Alle lebenserhaltenden Maßnahmen sollten beendet werden, um in Würde zu sterben. Leider hatte sie ihren Wunsch nie in einer Patientenverfügung schriftlich festgehalten, und das Pflegeheim lehnte es strikt ab, die Ernährung per Magensonde abzusetzen.

Die Tochter bat daher einen Rechtsanwalt um Rat. Dieser riet ihr, die Magensonde zu durchschneiden und mit dem Beenden der medizinischen Behandlung den Willen ihrer Mutter durchzusetzen.

Die Tochter folgte dem Rat und durchtrennte den Schlauch der Magensonde. Das Pflegeheim ging gegen die Maßnahme vor und bestand weiterhin auf die Fortsetzung der künstlichen Ernährung. Zwei Wochen später verstarb ihre Mutter eines natürlichen Todes.

Aufgrund seines Rats wurde der Rechtsanwalt wegen aktiver Sterbehilfe und versuchten Totschlags zu einer Bewährungsstrafe von 9 Monaten und einer Geldstrafe von 20 000 Euro verurteilt.

Der BGH sprach den Anwalt nunmehr frei.

Dabei stützt sich das Gericht in seinem Urteil auf das neue Gesetz zur Patientenverfügung, welches seit dem 1. September 2009 gilt. Demnach ist bei der Vornahme lebenserhaltender Maßnahmen zu berücksichtigen, was der Betroffene in seiner Patientenverfügung festgelegt hat.

Nach Auffassung des Gerichts rechtfertigt die Patientenverfügung „nicht nur den Behandlungsabbruch durch bloßes Unterlassen weiterer Ernährung“, sondern auch „ein aktives Tun, das der Beendigung oder Verhinderung einer ... nicht oder nicht mehr gewollten Behandlung diene“.

Existiert keine schriftliche Patientenverfügung, muss der mutmaßliche Patientenwille ermittelt werden, was in der Praxis oft zu Problemen führt. Im zu entscheidenden Fall hat der BGH den Angaben der Tochter Glauben geschenkt.

Um solch praktischen Problemen aus dem Weg zu gehen, soll eine schriftliche Patientenverfügung errichtet werden.

Veranstaltungen und Jubiläen 2011 melden

STADT OSTERWIECK. Nicht selten überschneiden sich in der Vergangenheit Termine von Veranstaltungen und Festen in den Orten des Osterwiecker Stadtgebietes. Leidtragende sind letztendlich meist die Veranstalter selbst, wenn daraufhin das Publikum ausbleibt.

Die Stadt Osterwieck möchte die Veranstaltungen, Feste und Jubiläen der Vereine im Jahr 2011 besser koordinieren. Daher wird um Meldungen bis spätestens 30. Oktober an das Rathaus gebeten. Diese Meldung ist möglich per Email g.stanke@stadt-osterwieck.de, Telefon (039421) 793 710 oder Fax (039421) 793 721.

Stadt Osterwieck bekommt ein Wappen

STADT OSTERWIECK. Für die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck wird ein Wappen gesucht. Schon am Beginn ihrer Amtszeit hatte Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ die Sekundarschule Thomas Mann Dardesheim und das Fallstein-Gymnasium Osterwieck zu einem Schülerwettbewerb aufgerufen.

Unter 34 eingegangenen Arbeiten wählte eine Jury die besten drei Entwürfe jeder Schule zur Prämierung aus. Aus der Sekundarschule wurde Disideria Niederberger aus Dedeleben mit einem ersten Preis geehrt. Den zweiten Preis teilen sich die Osterwiecker Dominik Mewald und Sandy Richter. Julia Hebestreit aus Dardesheim ist die erste Preisträgerin aus dem Fallstein-Gymnasium. Zweite wurden jeweils die Beßler Alexander Bormann und Eike Kreuzschner. In der Jury arbeiteten Ingeborg Wagenführ, Christine Krebs, Manfred Riecher, Helmut Urbisch und Dr. Thomas Dahms mit. Helmut Urbisch stiftete 300 Euro für die besten Schülerarbeiten.

Die prämierten sechs Entwürfe werden dem Hauptausschuss und dem Stadtrat vorgelegt. Dieser wird sich für einen Entwurf entscheiden müssen, der danach von einem Heraldiker entsprechend den Wappen-Normen angepasst wird. Die Entwürfe aller 34 Wettbewerbssteilnehmer bleiben noch bis Ende Oktober im Heimatmuseum ausgestellt.

Manufaktur Demmel beim Tag der Regionen

ROHRSCHEIM/DARDESHEIM. Wer weiter denkt, kauft näher ein – unter diesem Motto finden auch im Landkreis Harz vom 24. September bis zum 10. Oktober viele Aktionen statt anlässlich des „Tages der Regionen“ statt. Dieser bundesweite Aktionstag macht Werbung für die Stärken der Regionen – für regionale Produkte, regionale Dienstleistungen, regionales Handwerk, regionale Kultur und regionales Engagement.

Im Osterwiecker Stadtgebiet gibt es einen Tag der offenen Tür in der Rohrsheimer Manufaktur Demmel. Am Sonntag, dem 10. Oktober, ist ab 11 Uhr eine Führung durch über den Pollandshof geplant, der edle Obstbrände, Fruchtaufstriche, Liköre und Feinöle herstellt.

Am Sonnabend, dem 25. September, gibt es von 10-15 Uhr in Dardesheim einen Tag der Energie mit Vorstellung von Elektroautos.

Göschl GmbH
Bauschlosserei und Metallbau

- Türen und Tore
- Treppen
- Schutzgitter
- Schmiedearbeiten
- Geländer
- Überdachungen

Martin Göschl
Geschäftsführer

Göschl GmbH
Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode,
Telefon (03 94 21) 7 37 45, Telefax (03 94 21) 7 40 11

Pfunde weg – ein neues ICH für MICH!
ich habe es geschafft! Jetzt sind Sie dran ...

Treffpunkt Wunschgewicht
Ernährungsberaterin Birgit Mundt
03 94 21-6 92 04

Garantie
• Kostlose Analyse
• Kostlose Beratung
• Kostlose Begleitung

GoFit Fitness hat mit **bonVita** abgenommen und hat sich erlösen lassen! by Gewicht.

bonVita
Treffpunkt Wunschgewicht
www.bonvita.eu

Ernährungsberaterin persönlich
Wissen ist wertvoll! Kontakt: 039421-69204

STEUERKANZLEI
Dipl.-Kfm. (FH) Bernd Fuhrmeister

STEUERBERATER

Mein Angebot umfasst das gesamte Spektrum der Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen ganz in Ihrer Nähe.

Halberstädter Tor 163
38836 Dardesheim
Tel. 03 94 22/95 20 54
Fax: 03 94 22/95 20 55

Weitere Beratungsstelle:
Am Spring 5a
38836 Badersleben
Tel. 03 94 22/6 14 45
Fax: 03 94 22/6 15 62

www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de

RECHTSANWALT
Maik Haim

Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Miet- und Pachtrecht
Erb- und Familienrecht
Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck
Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de
Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

*Interessenschwerpunkte

Elektrotechnikermeister Frank Dorn

Anzeige

Junger Meister gründet in Schauen seine eigene Firma

SCHAUEN. Frank Dorn hat sich in Schauen mit einem Elektrobetrieb selbständig gemacht. Erst 27 Jahre alt ist der junge Mann, der seit Mai seinen Meisterbrief als Elektrotechniker in der Tasche hat.

Frank Dorn umreißt die Aufgabenbereiche seiner Firma mit der Neubau- und Altbausanierung, Service und Reparaturen, Handel, Wartung und Kundendienst.

Elektrotechnikermeister Frank Dorn lernte in Osterwieck den Elek-

triker-Beruf und arbeitete danach in Handwerks- und Industriebetrieben. Wenn es dort wirtschaftliche Schwierigkeiten gab, war er als Jüngster stets der erste, der wieder gehen musste. Das hat ihn gewurmt. Daher nahm er nun seine Geschicke in die eigenen Hände und gründete zum 1. Juli zu Hause in Schauen seine eigene Firma. Zunächst arbeitet der Schauerer allein. Mit zunehmenden Aufträgen möchte er auch Leute einstellen.



Elektrotechnikermeister Frank Dorn hat eine Firma gegründet.

ELEKTROTECHNIKERMEISTER
FRANK DORN

Poststraße 3
38835 Schauen
E-mail: dorn.frank@ymail.com

Tel.: 039421/77 88 4
Mobil: 0172 / 13 38 531

Englische Renaissanceband im Harzkreis/Am 9. Oktober Konzert in Osterwieck

Harz-Kalender 2011

Tanz- und Unterhaltungsmusik aus Shakespeares Zeiten

OSTERWIECK. Auf insgesamt drei Konzerte der englischen Renaissance-Band PIVA können sich die Bewohner der Vorharz-Region freuen. Mit historischen Instrumenten und historischer Kleidung spielen Eric und Jane Moulder, Anne Wride und Tony Millyard Tanz- und Unterhaltungsmusik aus dem späten 16. Jahrhundert. Die Gruppe PIVA ist seit vielen Jahren in England, Frankreich und Italien bekannt und beliebt. Vor kurzem spielten die vier Musiker auf einem großen Festival mit 15 000 Gästen in Bayern.

Die Konzerttermine sind:
 • Montag, 4. Oktober, 20 Uhr in der „Remise“ Marktstraße 1

in Wernigerode,
 • Freitag, 8. Oktober, 19.30 Uhr im Gleimhaus, Domplatz 31 in Halberstadt,

• Sonnabend, 9. Oktober, 19.30 Uhr in der St.-Josef-Kirche, Teichdamm 1 in Osterwieck.

Karten sind jeweils im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich für das Konzert in Wernigerode bei Jüttners Buchhandlung, Westernstraße 10, für das Konzert in Halberstadt im Gleimhaus, Domplatz 31, sowie für das Konzert in Osterwieck bei Glas und Geschenke Isensee im Einkaufszentrum Bahnhofstraße, Telefon (03 94 21) 748 59, und unter klausbaier@web.de



Tony Millyard in Aktion. Foto: K. Baier

Landschaftsaufnahmen eines Naturfotografen

HARZ. Seit mehr als zehn Jahren unternimmt der Naturfotograf Armin Maywald im Harz fotografische Streifzüge. Er hat die Vielfalt und Schönheit der länderübergreifenden Mittelgebirgslandschaft im Detail kennen gelernt und mit seiner Kamera festgehalten. Herausgekommen war Ende 2008 der Bildband „Der Harz – Natur, Kultur und Mythen“. Ein Jahr später hat Armin Maywald einige seiner besten Landschaftsaufnahmen in einem Kalender zusammengefasst.

Nun ist der zweite Harzkalender erschienen, in dem zahlreiche neu produzierte Motive aufgenommen wurden. 13 seiner besten Landschaftsaufnahmen zeigt der Kalender und gibt damit eine Übersicht über die Besonderheiten des Harzes. Wie in kaum einer anderen Naturlandschaft sind hier auf engem Raum Wälder, Moore, Fließgewässer und Felsbiotope vereint. Viele der vorkommenden Landschaftstypen im Nationalpark Harz sind in

einem naturnahen Zustand. Neben ungewöhnlichen Aufnahmen vom verschneiten Brocken im Nationalpark bietet der Kalender Motive aus Bode- und Ilsetal, den Bergwiesen bei Sankt Andreasberg, der Blauen Grotte in der Hermannshöhle und mehr.

Der Harz 2011, A4, 14 Seiten, Wire-O-Bindung. Der Kalender kann zum Preis von 9,80 Euro in den großen Nationalparkhäusern, vielen Touristinfostellen und im Buchhandel erworben werden.



Flohmarkt für Baby- und Kindersachen

OSTERWIECK. Ein Flohmarkt für Baby- und Kindersachen wird am Sonntag, dem 3. Oktober, bereits zum vierten Mal in der kleinen Turnhalle von Osterwieck, Rudolf-Breitscheid-Allee, stattfinden. Diesmal allerdings in der Zeit von 14 bis 17 Uhr.

Veranstaltet wird der Flohmarkt von Eltern für Eltern. Angeboten werden wie immer Spielzeug, Bücher, Kinderbekleidung und anderes. Auch für das leibliche Wohl der Besucher wird wieder gesorgt.

Buch über die 40 kuriosesten Inseln

Verrückte Weltreise zum Nulltarif

Sind Sie schon mal auf einer abgelegenen, einsamen Insel gewesen? Früher hätte man auf diese Frage verschmitzt geantwortet: „Mit dem Finger auf der Landkarte“. Doch heute gibt es das Computerprogramm Google Earth. Und das Buch „Die 40 kuriosesten Inseln“, das neueste Werk von Gabi und Rolf Froböse, an sich ja in der Chemie beheimateten Fachjournalisten mit familiären Wurzeln in Osterwieck.

Ist das Buch also ein verrücktes Vorhaben zweier Naturwissenschaftler? Zumindest handelt es sich um „eine verrückte Weltreise zum Nulltarif“, wie sie selbst sagen. Wer würde schon auf die Idee kommen, auf Inseln zu reisen, die die Autoren mit den Worten wie bizarr, unwirtlich, unzugänglich, in einigen Fällen sogar lebensgefährlich oder deren Klima sie mit lausig beschreiben?

Somit gingen auch Gabi und Rolf Froböse in der häuslichen Umgebung bei einer Tasse Tee oder Kaffee virtuell auf Reisen und suchten dabei für ihr Buch einsame – auch paradiesische – Inseln der Superlative aus. Das Ergebnis ist der erste Crazy Travellers' Tourist Guide – ein Buch mit dem viel versprechenden Titel: „Die 40 kuriosesten Inseln“. Wie sind die Autoren auf diese verrückte Idee gekommen?

„In den vergangenen 30 Jahren haben mein Mann und ich schon viele Inseln besucht. So unter anderem Bali, Koh Samui, St. Lucia, Tahiti, Moorea, Bora Bora oder die Seychellen“, erläutert Gabi Froböse. „Ich gehöre aber auch zu den Menschen, die den Finger gerne über den Globus gleiten lassen. Dabei bin ich in der Weite der Ozeane auf kleine Punkte gestoßen, die so ablegen sind, dass wir sie vermutlich nie bereisen werden. Da kam uns die Idee, uns die extremsten Inseln unseres Planeten einmal näher unter die Lupe zu nehmen.“

Was die Autoren fanden, übertraf ihre Erwartungen bei weitem. Bei ihren Recherchen stießen sie auf die Nachkommen von Piraten und Meuterern, auf Botschaften verzweifelnder Schiffsbrüchiger und auf einsame Inselbewohner, die alljährlich ein Volksfest veranstalten, wenn die

wenigen Apfelbäume ihres Eilands reife Früchte tragen.

Welche Informationen bietet das Buch? „Alles, um sich über die einsamsten Plätze dieser Welt ein umfassendes Bild machen zu können“, sagt Gabi Froböse. „Dazu gehören die Geschichte ihrer Entdeckung, ihre Landschaft, ihre Bewohner – falls welche vorhanden sind, sowie Daten über das Klima nebst Tipps für die Anreise, sofern diese empfohlen werden kann. Es gibt auch einige Inseln, wo die Anreise einfach zu gefährlich ist.“

Geschrieben wurde das Buch für diejenigen, die gerne Atlanten studieren, mit dem Finger über den Globus reisen oder via Computer ihr Traumziel ansteuern. Zu diesem Zweck haben die Autoren eigens für jede ausgewählte Insel die geographischen Daten mit Hilfe von Google Earth überprüft, damit der Leser diese in die Suchfunktion eingeben kann. Die Möglichkeiten, die Google Earth inzwischen bietet, bezeichnen sie als grandios. Von der „verrückten Weltreise zum Nulltarif“ ist der Leser dann nur noch einen Knopfdruck weit entfernt.

„Die 40 kuriosesten Inseln“, Gabi und Rolf Froböse, BoD GmbH, Nordstedt, ISBN 3839156874, 116 Seiten, 13,90 Euro.



Gabi & Rolf Froböse
Die 40 kuriosesten Inseln.
 Der erste Crazy Travellers' Tourist Guide

KOCHTIPP



Von **Ellen Söllig**
 Hotel-Restaurant „Waldhaus“ in Osterwieck

Kürbiscremesuppe

Zutaten:

- 1 kleiner Hokkaido-Kürbis entkernen und in Stücke schneiden (mit Schale)
- 3 geschälte Möhren in Stücke geschnitten
- 7 Kartoffeln in Stücke geschnitten
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Zwiebel
- Salz und Pfeffer
- Currypulver
- 2 Becher Sahne
- 1/2 Liter Brühe
- 1 Becher Schmand
- Saft von einer halben Orange

So wird's gemacht: Alles mit einem Liter Brühe und der Sahne zum Kochen bringen und so lange kochen, bis alles weich ist. Mit einem Pürierstab alles sämigen mixen. Falls die Suppe zu dick wird, ein wenig Wasser dazu geben. Mit einem Becher Schmand und etwas Orangensaft verfeinern.

Ich wünsche Guten Appetit.
 Mein Tipp: Im Oktober Wildwachen im Waldhaus!

Café/Tagungshaus „Zur Alten Tischlerei“
 Wohlfühlen in altem Ambiente
Schmuck- und Silbertage vom Freitag, 01.10., bis Sonntag, 03.10.2010
 • 3 Kaffeestuben • große Kaffeeterrasse und Streuobstwiese
 • selbstgebackener Kuchen • Gästezimmer
 • Tagungsraum • Geschenke und Antiquitäten
Dorfstraße 4 • 38835 Wülperode
Tel.: (03 94 21) 2 94 89 • Fax: (03 94 21) 2 94 90

<p>Getränke Markt am Zollenberg, Hessen Tel.: 03 94 21 / 7 43 55 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10.00-18.30 Uhr & Sa. 9.00-14.00 Uhr</p>	<p>GETRÄNKE-FACHGROßHANDEL Strauß Email: Getraenke-Strauss@t-online.de</p>	<p>Getränkemarkt Osterwieck Langenkamp 20 38835 Osterwieck Tel.: 03 94 21 / 7 43 55 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 14.00 bis 19.00 Uhr Sa. & So.: 8.30 bis 12.00 Uhr</p>
--	--	---

<p>Alpenbier versch. Sorten € 11,99 20 x 0,5 Ltr./tagl. 4,80 € Pfand! Ltr.+1,20€</p>	<p>Beck's versch. Sorten € 7,49 6 x 1,0 Ltr./tagl. 2,40 € Pfand! Ltr.+1,20€</p>	<p>beckers bester versch. Sorten € 6,79 6 x 1,0 Ltr./tagl. 2,40 € Pfand! Ltr.+1,20€</p>
<p>Köstritzer € 12,49 20 x 0,5 Ltr./tagl. 3,10 € Pfand! Ltr.+1,20€</p>	<p>Franken Bräu Premium Pils € 10,49 20 x 0,5 Ltr./tagl. 4,80 € Pfand! Ltr.+1,20€</p>	<p>Freiberger € 10,99 20 x 0,5 Ltr./tagl. 3,10 € Pfand! Ltr.+1,20€</p>
<p>Carlsberg € 8,49 11 x 0,5 Ltr./tagl. 3,30 € Pfand! Ltr.+1,50€</p>	<p>Krombacher Pils € 12,49 20 x 0,5 Ltr./tagl. 3,10 € Pfand! Ltr.+1,20€</p>	<p>VEITINS versch. Sorten € 3,49 6 x 0,33 Ltr./tagl. 0,40 € Pfand! Ltr.+1,70€</p>

Angebote gültig vom 25. September bis 2. Oktober 2010
 Nur solange Vorrat reicht / Irrtum vorbehalten! / K.-Nr.: 2753+2752

Orte der Stadt Osterwieck vorgestellt (10): Rimbeck

Kirche ein Gemeinschaftswerk

RIMBECK. Rimbeck liegt im fruchtbaren Ilsetal und wurde im Jahr 1308 urkundlich erwähnt.

Fährt man durch Rimbeck, kommt man mit großer Wahrscheinlichkeit auch an der Kirche vorbei. Das Kirchenschiff ist ein schlichter barocker Saalbau von 1747, gefertigt aus Roggen- und Kalkstein vom Fallstein. Der quadratische Westturm stammt jedoch noch aus dem Mittelalter.

Die Kirche drohte zu zerfallen, aber dank der Initiative und der Schaffenskraft der Gemeinde Böhne und dem gemeinsamen Wirken von Menschen gelang es, Ende 1996 eine Wiederaufbaugemeinschaft zu gründen. Heute ist das Gotteshaus eine Multimedia-Kirche, in der Konzerte

stattfinden. Es sind vor allem immer wieder die Vereine mit ihren ehrenamtlichen Mitgliedern und Helfern, die das Leben im Ort bereichern.

Der Dorfclub Bühne-Rimbeck organisiert das Volksfest und das Nikolausfest. Vorsitzender ist Eberhard Saft. Eine Abteilung des Dorfclubs ist der Karneval. Pünktlich zur fünf-ten Jahreszeit beginnt das närrische Treiben in den beiden Orten. Die Kostüme werden dabei in Eigenregie angefertigt. „Unser Programm ist abwechslungsreich und lustig, es werden Sketche und Büttenreden vorgetragen. Kult sind längst die Auftritte unserer Tanzgruppen“, so Hans-Jürgen Kaufhold, er leitet die Abteilung Karneval.

Lucas Kesterke



Rimbeck im Vordergrund mit der Kirche. Unmittelbar dahinter schließt sich Bühne an.

seit 1996

Senioren- u. Krankenpflege

Sabine Keil

Vermittlung

- Essen auf Rädern
- Fußpflege, Friseur, Physiotherapeut

Hilfestellung

- Medikamenteneinnahme
- Medikamentenversorgung
- Bereitstellung von Hilfs- und Pflegemitteln
- Antragstellungen

Sie werden zu Hause betreut!

Versorgung im Rahmen der Pflege. Injektion, Verband- und Katheterwechsel, Blutdruck-, Puls-, Blutzuckerkontrollen. Verabreichung von Mahlzeiten – auch Diätkost. Versorgung von PEG-Sonden sowie Stomapatienten.

Teichstraße 9 • 38835 Hessen • Tel. 03 94 26/59 63 • Fax 03 94 26/8 64 01

WITZIG, WITZIG

Der Angeklagte zu seinem Rechtsanwalt: „Wenn ich mit einem halben Jahr davonkomme, bekommen Sie 20 000 Euro von mir.“

Nach dem Prozess meint der Anwalt: „Das war aber ein wirklich hartes Stück Arbeit! Die wollten Sie doch glatt freisprechen ...“

GEREIMT

Unsere Kreuzeiche

Südlich der Stadt auf einem Hügel Wo Winde schwingen ihre Flügel Die Kreuzeiche am Waldrand steht Schwer hat's, wer zu der Eiche geht.

Weglos steht sie im hohen Grase Ohne Kennzeichnung und Schild Vorbegehoppelt kommt ein Hase Nase rümpfend durchs Gefild.

Heinzelmännchen sind gefragt denen man die Kraft nachsagt In Nöten nicht zu säumen Und Wege frei zu räumen.

Über fünfhundert Jahre alt Im Umfang fast sechs Meter Ist sie von kerniger Gestalt Auf jedem Zentimeter.

Einst von Stadtvätern beschlossen Zum Naturdenkmal erklärt Ist die Zeit im Flug verflossen Doch die Eich behielt den Wert.

Das Eichenwunder in der Flur Irdischer Urkraft Wirkung Ist schon ein Kleinod der Natur Und will von uns Beachtung.

Pullover (engl.)		Hochschulen (Kw.)	Musikträger (Mz.)	Tragegriff	lateinisch: Bete!		Vorname d. Modedesignerin Lauder	Kosewort für Therese
Ausnutzer einer Notlage						2		
Autor von „Momo“	8				germanische Gottheit			
französisches Département				3			Amtsbezirk eines Bischofs	
Kfz-Z. Traunstein			Lappe, Finne		in der Nähe von		5	
ein Gebiet		Gruppe, Reihe						folglich (latein.)
				7	Zinnfolie		engl. Frauenkurzname	
Geltung	Fußbodenerhöhung	Trockenheit			Augenkrankheit		4	
Holzraummaß			kaufm.: Abzug v. Nennwert					
			1		Loch in der Nadel			
Zettelkasten				englisch: eingeschaltet				
				6	chem. Zeichen für Holmium			
Ab-schieds-wort		Elfenkönig						

I210-37

Auflösung

ERNTE-DANK

E	R	N	T	E	-	D	A	N	K
L	H	O	H	E					
O	H	E							
K	A	R	T	E					
R	R	O							
N	O								
S	T	E	R	N					
O	N	N	V	D	V	S			
G	N	U	T	I	S	B	E		
S	T	A	R						
A	R	E	A	L	S				
E	S	E	R	I	E				
I	S	K	B	E	I				
S	T	S	N	S	E				
A	V	I	S	E					
S	H	E	R	E					
U	C	H	E	R	E				
O									

Foto Studio

M. Gierke

Friedhofstr. 3
38836 Anderbeck
Tel. 039422/60414

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag
9 -12 und 14-18 Uhr
oder nach Vereinbarung

3b Metallbau GmbH

Unser Leistungsprofil umfasst die Planung, Fertigung und Montage von Stahl-, Edelstahl- und Aluminiumkonstruktionen

- Krane
- Fördereinrichtungen
- Vorrichtungen
- Sondermaschinen
- Behälterbau

Außerdem bieten wir

- Wartung, Reparatur und UVV-Prüfung von Krananlagen und Hebebühnen
- Blechbearbeitung bis 3 m scheren, kanten, biegen
- Fotoskop-Brennschneiden
- Maschinenarbeiten drehen - fräsen - stoßen

Wir sind Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 Teil 7 und DIN 15018

Ziegeleiweg 13 • 38835 Osterwieck
Telefon: 03 94 21-7 58 70
Fax: 03 94 21-8 98 25
Email: jürgen.berger@3bmetallbau.de

Firma Blume Dienstleistungen

biologisch mechanische Rohrreinigung und TV-Analyse
Geruchsbekämpfung, Dichtheitsprüfung für Hausanschlüsse
Winkel 2 | 38835 Hessen | Telefon 039 426-247
www.blume-rohrreinigung.de

verschmutztes Rohr

gereinigtes Rohr

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---